



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	22.11.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Immobilienstandort Köln auf der Expo Real 2010

An der führenden deutschen Immobilienmesse, der Expo Real, die vom 04. – 06.10.2010 in München stattfand, hat sich die Stadt Köln mit einer Gemeinschaftspräsentation beteiligt, unter deren Dach sich 35 Partner aus der Branche zusammengeschlossen haben. Damit stellte der Immobilienstandort Köln unter Regie der Wirtschaftsförderung erneut den Löwenanteil des Messeauftritts unter dem Label Metropolregion Köln Bonn, bei dem neben der Stadt Köln und ihren Mitausstellern auch Cologne Bonn Business und die Region Bonn mit einigen Branchenpartnern vertreten waren.

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms waren die Messebesucher am Montag, den 04. Oktober um 16.00 Uhr eingeladen zu einer Talkrunde, bei der Oberbürgermeister Jürgen Roters, sein Bonner Amtskollege Jürgen Nimptsch sowie Frithjof Kühn, Landrat Rhein-Sieg-Kreis, und Harry Kurt Voigtsberger, NRW-Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr, das Thema „Wissenschaf(f)t Betongold“ erörterten.

Weitere Veranstaltungshighlights waren zwei Vorträge der Stadtspitze: Oberbürgermeister Jürgen Roters stellte am Dienstagvormittag die aktuellen Entwicklungen am Standort Köln vor, und Bernd Streitberger, Dezernent für Planen und Bauen, richtete nachmittags den Fokus auf Konzepte und aktuelle Projekte der Stadtplanung in Köln.

Neben dem Großprojekt MesseCity informierten Köln und seine Branchenpartner beispielsweise auch über andere Top-Adressen wie maxCologne, das ehemalige Lufthansa-Hochhaus, oder das Gerling-Quartier, den Waidmarkt, 3-Towers-Koeln, das Dom-Karree sowie den Standort Am Butzweilerhof und das Projekt Euroforum.

Hatte der Kölner Messestand schon im generell verhaltenen Messejahr 2009 reges Interesse bei den Besuchern gefunden, so verzeichnete die Kölner Präsentation in 2010 den bislang stärksten Besucherandrang. Alle Mitaussteller der Stadt zeigten sich rundum zufrieden mit der gelungenen Kölner Messebeteiligung und berichteten über sehr gute Nachfrage, intensive Kontakte und fundierte Gespräche. Eine ebenso positive Bilanz konnte die städtische Delegation mit Blick auf die gelungene Messepräsentation sowie auf Ihre Gespräche und Beratungen vor Ort ziehen.

Dass die Domstadt auch in konjunkturell schwierigen Zeiten mit hochwertigen Projekten ausgezeichnete Perspektiven bietet, liegt dabei nicht zuletzt am breiten Branchenmix in Köln, der für Stabilität sorgt. Mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung machen die Prognose-Daten von IT.NRW – vormals Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik – klar, dass Köln auch zukünftig auf Wachstumskurs bleibt: Bis zum Jahr 2030 wächst Köln danach im Vergleich zu 2008 um über 110.000 Einwohner, was einem Plus von 11,1 Prozent entspricht. Damit zählt Köln zu den Wachstumsmetropolen.

Auch beim Thema Immobilien liegt Köln auf gutem Kurs: So ist der Kölner Investmentmarkt 2010 ausgesprochen gut gestartet: Während der Umsatz des ersten Halbjahres für die Immobilienzentren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um durchschnittlich 150 Prozent wuchs, legte die Domstadt um 620 Prozent auf nicht weniger als 569 Millionen Euro zu. Gleichzeitig zählt die Domstadt im Immobilienstandort-Scoring 2010 von Aberdeen zum Spitzentrio der deutschen Büromarktzentren und damit zu den Investitionsstandorten mit den besten Wachstumsaussichten und den geringsten Immobilienmarktrisiken. Dazu passt, dass Köln sich in den zurückliegenden Jahren dauerhaft in der Gruppe der führenden deutschen Immobilienzentren etabliert hat. So zeichnet sich auch aktuell wieder eine starke Bürovermietungsleistung ab – BNP Paribas meldet für die ersten drei Quartale einen Umsatz von 147.000 Quadratmetern. Für das Gesamtjahr erwartet Greif & Contzen Immobilien IVD, dass die Domstadt erneut eine Vermietungsleistung von rund 230.000 Quadratmetern erreichen wird. Für ein starkes viertes Quartal spricht unter anderem die Tatsache, dass kurz nach der Expo Real die bislang größte Einzelvermietung des Jahres gemeldet wurde: Die Kölner Energiebau Solarstromsysteme GmbH hat rund 8.600 Quadratmeter im Butzweiler Stern angemietet.

Zur guten Bilanz des Kölner Immobilienmarkts tragen die Standortentscheidungen hochkarätiger Unternehmen bei: Ganz aktuell etwa investiert SCOR, der weltweit fünftgrößte Rückversicherer rund 34 Millionen Euro in einen repräsentativen Neubau für sein Kölner Drehkreuz, das zu den insgesamt sechs „Hubs“ gehört, mit denen die Versicherungsgruppe ihre gesamten internationalen Aktivitäten steuert. Auch ArcelorMittal, Defiance haben sich wie bereits zuvor MindTree oder Wipro als weitere indische Unternehmen für die Domstadt entschieden. Und immer wieder überzeugt Köln auch Firmen, die zum Who-is-who der Medienwirtschaft zählen: Von ARRI Film & TV Services über Senator Film bis zur renommierten Verlagsgruppe Bastei Lübbe.

Partner der Stadt Köln bei der Expo Real waren: AWD Ingenieurgesellschaft mbH, Bauwens GmbH & Co. KG, Bernd Reiter Gruppe, BNP Paribas Real Estate GmbH, CBH Rechtsanwälte Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner, Cofely Deutschland GmbH, Colonia Real Estate AG, DevelopmentServices Ges. für kundenorientierte Projektsteuerung und Immobilienverwaltungen mbH, DOMIZIL Immobilien- & Facility Management GmbH, Ewald Hohn Wohnungsbaubau & Co. KG, Fay Projects GmbH, Gerling Quartier Köln / FRANKONIA Eurobau, German Acorn Real Estate GmbH, Greif & Contzen Immobilien IVD, Häfen und Güterverkehr Köln AG / Projektentwickler Rheinauhafen, Hahn Gruppe, HECKER WERNER HIMMELREICH Rechtsanwälte, HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH Niederlassung Rhein-Ruhr, Immobilien Manager Verlag IMV GmbH & Co. KG, Kölbl Kruse GmbH,

Lammerting Immobilien GmbH, modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, OSMAB Holding AG, PANDION AG, REAL² Immobilien AG, RheinEnergie AG, Rheinische Immobilienbörse e.V., S RheinEstate GmbH, Stadt Köln - Amt für Wohnungswesen, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Vivacon AG, Vivico Köln, zarinfar baumanagement GmbH, ZIA – Zentraler Immobilien Ausschuss e.V., ZWP Ingenieur-AG